

Bierter Theil.

Die Geschichte der neuesten Zeit

von

der französischen Revolution bis zum Congreß zu Wien,

nebst

kurzer Uebersicht der späteren Begebenheiten.

(Von 1789 bis 1864.)

Sechundvierzigster Abschnitt.

Vom Ausbruche der französischen Revolution bis zur Errichtung der französischen Republik, von 1789—1792. — Ursachen der Revolution; Berufung der Nationalversammlung. — Ausbruch der Revolution (1789); Sturm der Bastille. — Zug nach Versailles (1789). — Das Bundesfest (1790). — Flucht und Gefangennehmung des Königes (1791); seine Absetzung (1792). — Der Nationalconvent.

Ursachen der Revolution. — Zu Anfange dieser in der Geschichte ewig denkwürdigen Epoche hatten die meisten europäischen Staaten, insbesondere aber Frankreich, eine mehr künstliche, als natürliche Festigkeit. Viele Mißbräuche aus den Zeiten des Mittelalters waren stehen geblieben, die bei den veränderten Verhältnissen und bei der gesteigerten Aufklärung der neueren Zeit endlich nothwendig zusammenstürzen mußten. Der Adel besaß noch immer seine großen Vorrechte, ohne die Verpflichtungen ferner zu erfüllen, unter denen er sie früher erlangt hatte. Die einträglichsten Aemter des Staates, die reichsten Pfründen waren in seinem ausschließlichen Besitze; nicht Verdienst, sondern Geburt gab Ansprüche zu denselben. Dazu waren gerade die reichsten Grundbesitzer von